

- Rauchfaß. Rauchfaß: Messing, versilbert, mit Flechtband. Um 1800.
- Ampeln. Ampeln: Messing, versilbert, getrieben. 1. Mit durchbrochenen Akanthusranken und Gitterwerk. XVIII. Jh.  
2. Mit Biedermeierdekor. Um 1850.
- Kirchen-  
fahnen. Zwei Kirchenfahnen mit Messingkreuzen. Um 1823.
- Kaseln. Kaseln: 1. Roter Silberbrokat mit Lämmern und Kreuzen. Ende des XVIII. Jhs.  
2. Mittelstück rot (modern), Seitenteile weiße Seide mit gewebten bunten Blumen. Erste Hälfte des XIX. Jhs.
- Grabstein. Grabstein: Im Langhaus an der Nordwand. Gelber Marmor. Obelisk mit Ovalschild und Weihwasser-  
schale. *Andreas Hagenauer, Vikar zu Elixhausen, 1742—1815.*



Fig. 40 Elixhausen, Gasthof Gmachl, Mesnerhaus und Pfarrkirche von Norden (S. 44)

- Glocken. Glocken: Drei Glocken von Franz Oberascher: zwei kleine von 1838, die große von 1862. — (Eine aus dem XV. Jh. und eine zweite von 1790 wurden eingeschmolzen.)
- Mesnerhaus. Mesnerhaus (Fig. 40): Nördlich neben der Kirchhofmauer. Kleiner einstöckiger Bau von 1815 mit hübschen Eisengittern im S. Im N. Türstock aus rotem Marmor. Blechmansardendach.  
Fig. 40.
- Gasthaus. Gasthaus Gmachl (Fig. 40): Großes einstöckiges Giebelhaus mit Schindeldach, 1844 erbaut. Großer Viehstall mit drei Reihen von je sechs Platzgewölben auf 5 Paaren von niedrigen Säulen. XVIII. Jh.  
Fig. 40.
- Haus Nr. 12. Haus Nr. 12: Kleines rechteckiges Haus, einstöckig, mit Schindelmansardendach. Am rotmarmornen Türstock die Jahreszahl der Erbauung 1800.
- Bildstock. Bildstock: Am Südausgang des Ortes, an der Straße. Roter Marmor. Quadratische Fußplatte. Kurze runde Säule mit profilierter Basis. Oben würfelförmiges Tabernakel mit vier rundbogigen Nischen. Darin drei kleine mittelmäßige, übermalte Bildchen, Öl auf Blech, Plainer Mutter Gottes, Kreuzigung, bärtiger Heiliger mit Buch. 1659 errichtet.